Gute Gedanken nicht nur für Trauernde





Nr. 17
17. Dezember 2022
3. Advent



Weihnachten ist für Trauernde nicht leicht

Alle Jahre wieder kommt der Jammer für Trauernde, denn sie vermissen die geliebten Verstorbenen besonders stark. Der Kirchgang ist ihnen teilweise nicht möglich, weil sogar die Musik zu emotional ist. Verständlich. Deshalb wollen wir in einer anderen Form, auch mit Kerzenanstecken für die Verstorbenen reagieren und gestalten so eine andere Weihnachtsfeier unter dem Motto: "Weihnachten ist die Grundlage für Auferstehung". Wie sie sich gestaltet, ist noch nicht ganz durchdacht, Spontanität soll Raum geben. Der Ort und der Termin sind aber klar und die Feier wird - wie gewohnt - auf www.lebendige-trauerarbeit.de bzw. auf FB übertragen:

Samstag, 24. Dezember 21.30 Uhr "Die andere Weihnachtsfeier" live aus dem Garten der Erinnerung Aufgrund von Problemen ist die Übertragung aus der Kirche leider nicht möglich.

Zur Erinnerung an die Briefaktion am 23. Dezember 2022

Weihnachtsaktion: Einen Brief ans Christkind und einen geliebten Verstorbenen schreiben

Die Trauerarbeit im Bistum Fulda bietet in diesem Jahr im Garten der Erinnerung in Rommerz am 23. Dezember um 18 Uhr eine Aktion unter dem Motto: Brief ans Christkind und einen geliebten Verstorbenen.

Dabei können Briefe an Verstorbene geschrieben werden, und diese persönlich ins Feuer gelegt werden (in der Roseggerstraße 3) oder vorher im doppelten Umschlag an das Zentrum für Trauernde in der Brüder-Grimm-Straße 2 in 36 119 Neuhof-Rommerz geschickt werden.

Kurzentschlossene können bis 22. 12. eine Mail schreiben, mit dem Betreff: Brief für den Himmel. Sie wird ausgedruckt und in einen Umschlag gelegt, um mitverbrand zu werden. Diese Aktion wird per Livestream übertragen auf

www.lebendige-trauerarbeit.de



Einen Brief ans Christkind und einen geliebten Verstorbenen ist eine Sache. Einen Gruß – selbstgestaltet als Karte - oder ein Brief an einen Menschen, der vielleicht traurig ist, oder der als Trauernder aus dieser Situation heraus einen Brief schreibt, ist etwas anderes. Selbst zu Weihnachten können kleine Geschenke, wie der selbstgefaltete Engel aus einem Buch, alles zur Botschaft eines Engels machen, und jeden Aktiven zum Engel für andere.

Herzliche Einladung für andere zum Engel zu werden...

Whom Justen

Spenden für die Trauerarbeit bitte beim **Förderverein Trauerarbeit auf das Konto bei der Sparkasse Hanau: IBAN 09 5065 0023 0000 105916.** (Spendenquittungen ab 200 €, darunter gilt der Überweisungsträger)



Herzliche Einladung, sich digital den Gottesdiensten der Trauerarbeit anzuschließen. Gerne nennen wir im Rahmen der Eucharistie die Namen Ihrer lieben Verstorbenen am zentralen liturgischen Ort nach der Wandlung.

Bitte mailen Sie uns die Namen zu: Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de



Namensnennung im Advent: Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de Alle Streamgottesdienste können Sie auf www.lebendige-trauerarbeit.de ansehen. Samstag, 17. Dezember (Vorabendmesse) 18.30 Uhr

Sonntag, (4. Advent) 18. Dezember (Einläuten von Weihnachten) 15 Uhr (Stream und Live: Rommerz)

Samstag, 24. Dezember 21.30 Uhr "Die andere Weihnachtsfeier" live aus dem Garten der Erinnerung

Aufgrund von Problemen ist die Übertragung aus der Kirche nicht möglich.

Montag, 26. Dezember 2. Feiertag um 10.00 Uhr (mit Chor Stimmflut)

Samstag, 31. Dezember um 18.30 Uhr "Der andere Jahresabschluss" live aus dem Garten der Erinnerung

Aufgrund von Problemen ist die Übertragung aus der Kirche nicht möglich.

Freitag, 6. Januar 2023 (Dreikönig) um 18.30 Uhr

Samstag, 14. Januar (Vorabendmesse) um 18.30 Uhr (vorläufige letzte Streammesse)

Wir gedenken allgemein und namentlich der Verstorbenen (auch in der Christnacht und an Silvester):

Namensmeldung bei: Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de



Einläuten von Weihnachten (Gedenken für die Verstorbenen)

Mit dem 1. Advent wird Weihnachten eingeläutet. Dabei haben es Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, schwer. Ihnen will die Trauerarbeit im Bistum Fulda an den Adventsonntagen um 15 Uhr helfen, mit dieser Trauer Schritte auf Weihnachten hin zu machen. Der jeweilige Gottesdienst findet in der Kirche in Rommerz statt und wird digital übertragen auf <u>www.lebendige-trauerarbeit.de</u>. Eingeladen sind alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Aus Rommerz sind Hinterbliebene eingeladen. Für ihre Verstorbenen wird eine namentliche Kerze bereitgehalten. Eine Kerzensegnung findet auch digital statt, indem Menschen zu Hause Wasser und Kerzen bereithalten, die mit den anderen Kerzen gesegnet werden.

Weitere Namen und Gedenkkerzen können gerne per Mail bestellt werden bei

Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de







Betrachtung zum 4.Advent (biblische Figuren: Esel der Krippe)

Kraftlos sein und keine Hilfe annehmen wollen oder können, das steht für die Traurigkeit jener, die einen geliebten Menschen verloren haben.

Keine Hilfe annehmen wollen, weil man glaubt, alles selber schaffen zu müssen, steht für die Willensstärke jener, die alleine sich fühlen.

Willensstark sein zu müssen, überfordert jene, die das machen wollen, was vorher gemeinsam, zu Zweit oder in der Familie geleistet wurde.

Aber warum nicht Hilfe annehmen?

Warum nicht die Lasttiere unserer Zeit mit ihren Möglichkeiten an sich heranlassen? Aber warum nicht - auch in und vor schweren Wegstrecken - den Esel unserer Hilfe akzeptieren?

Weil wir glauben, alles selber schaffen zu müssen.

Weil nur so die Trauer aushaltbar ist, über den Verlust.

Weil der Verlust und sein Schmerz nicht wahrgenommen wird, weil wir belastet sind von den Dingen des Alltags.

Am Ende sind wir der Esel, der die Chancen und Möglichkeiten des Lebens vertut.

Am Ende brechen wir unter der Last der Belastungen zusammen

Am Ende klagen wir, auch wenn es genügend Hilfe um uns herum gab und gibt.

So ist die Entscheidung: so kann es nicht mehr weitergehen.

So ist die Entscheidung: jetzt muss ich etwas ändern der Anfang von einem leichteren Weg. So ist die Entscheidung: ich will mit dem Schmerz aber auch mit der Hilfe durch andere meinen Weg weitergehen, ohne die Vergangenheit zu vergessen, aber ihr nicht alle Macht der Welt gibt.

Gott bietet die Hilfe an, aber seine Gestalt ist manchmal anders, als wir erwarten. Gott bietet die Hilfe so, dass wir sie zunächst nicht als Gottes Hilfe erkennen. Gott bietet die Hilfe, wie ein stummer, geduldiger Esel an, der uns helfen will, wenn wir es zulassen.

Am Ende dürfen wir die Hilfe dieser Welt und Wirklichkeit annehmen, weil er es will.



Eine Weihnachtskrippe in der Milchflasche selbst gestalten



Sie finden alle Vorlagen auf unserer HP www.bonsalus.de unter Krippen selbst gestalten

Drucken Sie Ihre gewünschte Vorlage aus und schneiden diese für die Flasche passend zu









Vorlage rollen, einführen und ausrichten



LED-Lichterkette vorbereiten, prüfen, einführen, ausrichten

und fixieren mit Tesa



Beleuchtung verkleiden mit Zipfelmütze oder einfach Stofftuch und Gummi oder Bast



















Gerne können wir auf die Motive individuelle Bilder von Ihren lieben Verstorbenen montieren. Senden Sie uns ein Bild und den Namen, Werner. Gutheil@trauern-warum-allein.de wir senden Ihnen eine Vorlage.

Der Advent ist für Trauernde eine schwer Zeit. Deshalb ist es hilfreich, wenn Sie als Betroffener oder als Begleitender Anregungen bekommen, was hilfreich ist für diese Zeit.

Der diesjährige Adventskalender lädt ein, aktiv zu werden: für sich und für andere. Trauernde können aus ihrer Situation etwas machen, so dass sich dadurch Verbindungen ergeben und die Tage etwas leichter machen. Aktivität als Beitrag gegen die Resignation und Depression, könnte das Motto in diesem Advent sein.

Somit würde der Advent mit den Anregungen für Trauernde (und Begleitende) zum Weg auf Weihnachten werden, wo wir mit neuem im Leben rechnen können.

Mit guten Wünschen verbleibe ich Werner Gutheil Diözesanreferent Trauerarbeit



Adventswoche

Türen öffnen sich, wenn... in der 4. Woche

- Mit wem verbringst du die Weihnachtstage? (Organisiere die Weihnachtstage)
- Überlege, wo Du Weihnachttage gottesdienstlich verbringst oder schaue nach den Möglichkeiten im Internet (so bei www.lebendige-trauerarbeit.de).
- Verteile die kleinen selbstgemachten Geschenke, möglichst persönlich oder lege sie vor die Tür!
- Schmücke Deine Wohnung, soweit Du möchtest weihnachtlich und stelle die Krippe auf.
- Besorge Tannenzweige, Orangen und Nelken, damit es weihnachtlich in Deiner Wohnung riecht.
- 24. Erwarte die Gäste oder gehe zu diesen hin, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Auch die Kirche lädt herzlich zu Gottesdiensten ein oder schau dir im Internet die Weihnachtsgottesdienste der Trauerarbeit an.



Gedanken

Der Tod schlägt immer häufiger und dichter zu! Leben Sie lieber, als ständig im Blick auf den Tod die Tage zu verbringen. Was daran weihnachtlich ist, zeigt die Geburt und das Leben Jesu.

WG

Aktionsgedanke

Die Tage um Weihnachten sollten mit Kerzen erhellt werden: LED Kerzen sind für ältere Menschen eine Form der Sicherheit und echte Kerzen können vor der Tür oder dem Fenster sagen: hier bin ich daheim.

Dieses Jahr hat der Advent volle vier Wochen, das entstresst, denn damit haben wir mehr Zeit für Ruhe und Stille, statt zum Putzen und Aufräumen



www.bonsalus.de

Von Dr. Otto Zsok habe ich viel gelernt u.a.
Biographiearbeit, heilendes Schreiben und heilende Seelsorge



Im ewigen "Ich im Licht" bleiben wir verbunden auch jenseits des Todes.

In liebevoller Erinnerung an

Dr. phil. Otto Zsók

* 27. Januar 1957

† 4. Dezember 2022

Du hinterlässt unendliche Dankbarkeit und Liebe in den Herzen der Menschen, denen Du im Laufe Deines erfüllten, arbeitsreichen und intensiven Lebens begegnet bist. Leider bist Du viel zu früh, nach kurzer schwerer Krankheit, aus der irdischen Sichtbarkeit gegangen.

> Nadja Csaba, Nikolaus und Isabella mit Familien Helga Michael mit Familie im Namen aller Verwandten, Freunde, Wegbegleiter und der mit Dir verbundenen Logotherapie-Gemeinschaft

Werner.Gutheil@trauern-warum-allein.de

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Gutheil, Trauerseelsorger und Diözesanreferent Trauerarbeit im Bistum Fulda

